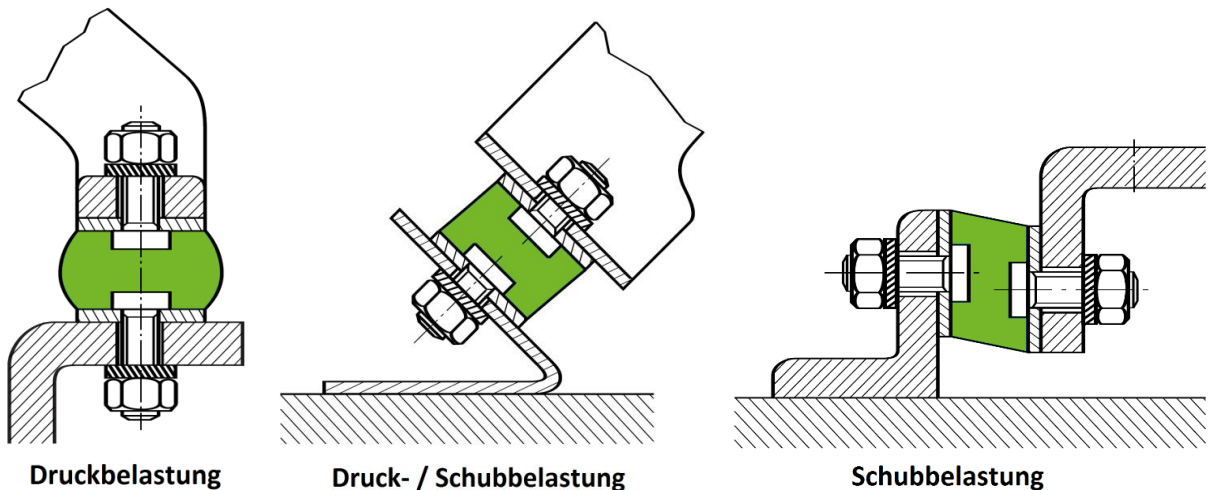


Einbau und Einsatz von Gummi-Metall-Elementen

I. Wichtige allgemeine Hinweise

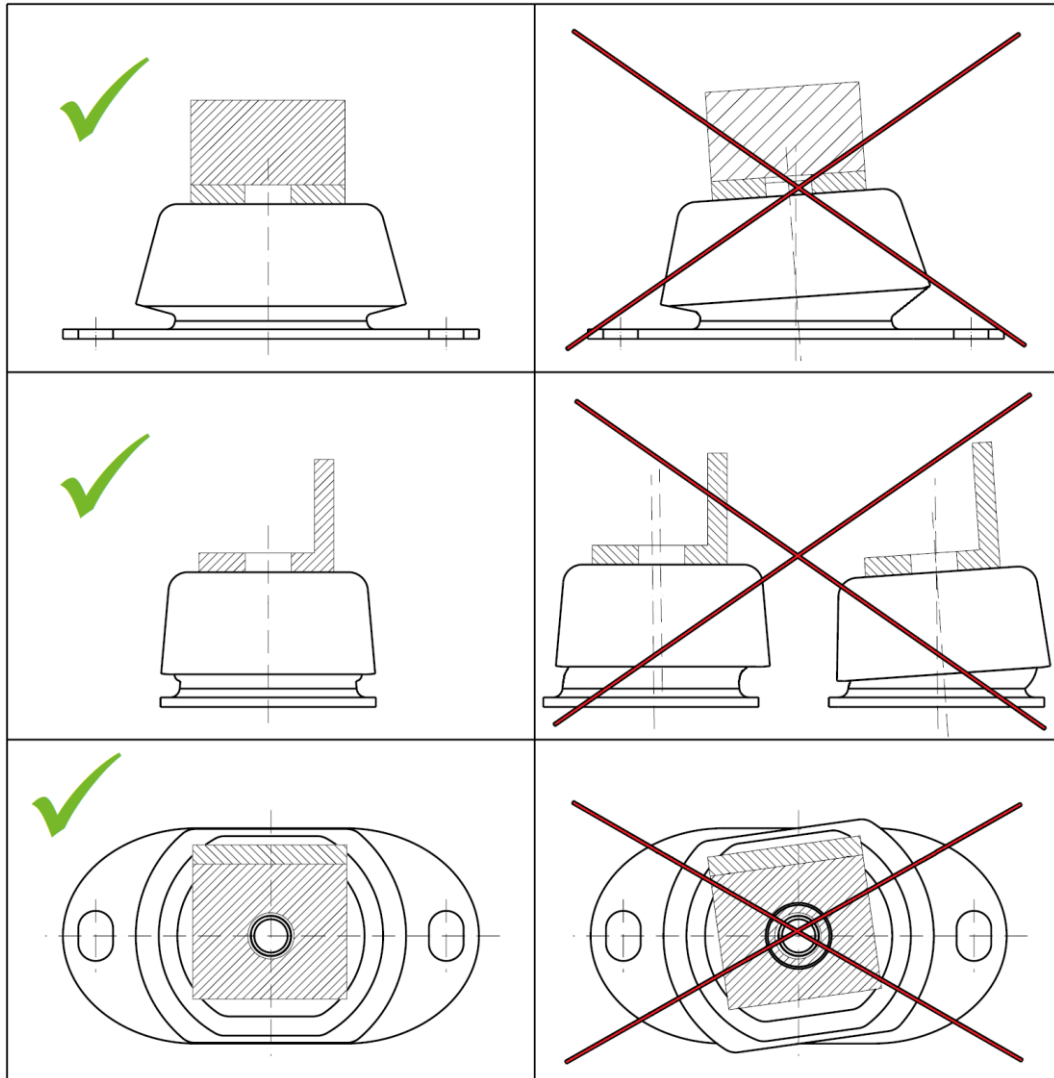
- Anzugsmomente entsprechend Schraubenqualität 5.6 / 5 auswählen, sofern keine andere Angabe laut Artikelbeschreibung – andere Werte auf Anfrage möglich.
- Gummi-Metall-Elemente NICHT auf Zug beanspruchen!
- Angegebene maximale Lastwerte geben Werte für die statische Dauerlast an. Bei gleichzeitiger Beanspruchung in mehreren Richtungen – z.B. Druck + Schub – sind die Werte anteilig zu reduzieren.
- Beständigkeit gegenüber Medien und Einsatztemperaturen beachten.
- Standard-Elemente sind nicht geeignet für Einsätze in Resonanz, z.B. Schwingsiebe.
- Montageflächen müssen parallel zueinander sein. Nicht lastbedingter Versatz ist zu vermeiden.
- Elemente sollen möglichst ganzflächig an den Befestigungsflächen aufliegen.
- Bohrungen / Gewinde von Aggregat und Fundament müssen jeweils zum Schwingungsdämpfer konzentrisch sein.
- Bauteil darf sich bei der Montage nicht ineinander verdrehen.
- Montage mit geeignetem Werkzeug ausführen ohne größere Kraftanwendung.
- Beschädigung durch Fremdkörper und das Einklemmen von Fremdkörpern zwischen Bauteilen und Befestigungskörper ist zu vermeiden.

II. Gummi-Metall-Puffer



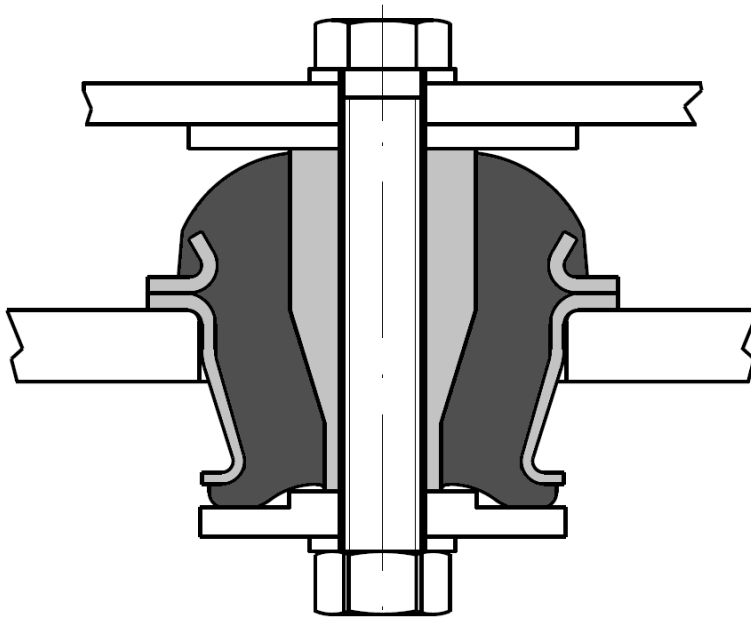
- Puffer seitlich nicht begrenzen (Ausbauchung ermöglichen)
- Gummi-Metall-Puffer sind so konzipiert, dass die Hauptkraftrichtung der Druckrichtung entspricht. Zusätzliche Schubbeanspruchungen sind bei den meisten Elementen kein Problem. Bei reiner Schubbelastung muss der Puffer entsprechend vorgespannt (druckbelastet) werden.

III. Maschinenfüße, Marinelager



- Alle Schrauben und Muttern müssen mit Unterlegscheibe verwendet werden. Bei Langlöchern ist eine entsprechend größere Scheibe notwendig.
- Die Anordnung des Lagers zur statischen Last ist so zu gestalten, dass die Haube / Glocke und der Flansch zueinander vorgespannt ist.

IV. Konuslager



- Alle Schrauben und Muttern müssen mit Unterlegscheibe verwendet werden.
- Zugbelastungen sind zu vermeiden bzw. mit den dafür vorgesehenen Zentrier- und Anschlagscheiben zu begrenzen.
- Beim Flansch vollflächigen Kontakt der Unterseite zu der Anschraubfläche des Rahmens sicherstellen.
- Die Anordnung des Lagers zur statischen Last ist so zu gestalten, dass das innere Metallteil und der Flansch zueinander vorgespannt ist.

Für nicht fachgerecht montierte Bauteile übernehmen wir keine Gewährleistung.

Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Anwendungsfall!